

# Stadt Staßfurt



**Beschluss-Nr. :**

**Beschluss-Datum:**

**Beschlusswirksamkeit:**

**Sachantrag-Nr.: 0804/2024 1. Version**

**vom: 10.01.2024**

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Einbringer: Fraktion SPD/ Die Grünen

## **Beschluss:**

Der Bürgermeister der Stadt Staßfurt wird beauftragt, die Zielvereinbarung mit dem Eigenbetrieb neu zu erarbeiten. Diese Zielvereinbarung sollte dem realistischen Leistungsumfang unter Beachtung der aktuellen Haushaltsmittel(Budget) des Jahres 2024 entsprechen.

<b>Ausschuss/Gremium</b>	<b>Version</b>	<b>Sitzung</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ortschaftsrat Athensleben	1. Version	22.01.2024			
Ortschaftsrat Neundorf	1. Version	22.01.2024			
Ortschaftsrat Förderstedt	1. Version	23.01.2024			
Ortschaftsrat Hohenerxleben	1. Version	23.01.2024			
Ortschaftsrat Löderburg	1. Version	24.01.2024			
Ortschaftsrat Rathmannsdorf	1. Version	24.01.2024			
Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben	1. Version	29.01.2024			
Betriebsausschuss	1. Version	14.02.2024			
Stadtrat	1. Version	15.02.2024			

**Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:**

**René Zok  
Bürgermeister**

# Stadt Staßfurt

Sachantrag-Nr.: 0804/2024 1. Version

vom: 10.01.2024

## **Kurzfassung:**

Sachantrag - Neuerarbeitung der Zielvereinbarung mit dem Eigenbetrieb

**Beschlusstext: (siehe 1. Seite)**

## **Sachverhalt:**

Das äußere Erscheinungsbild der Stadt ist ein wesentliches Symbol für Lebensqualität und Einflussfaktor für die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Ihrer Kommune. Gepflegte Grünanlagen sind nicht nur die Visitenkarte von Städten und Gemeinden, in Zeiten des Klimawandels gewinnen Grünflächen auch immer mehr an Wert. Oft stehen Kommunen jedoch vor der schwierigen Aufgabe, mit geringen finanziellen Mitteln alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen. Umso wichtiger ist es, ein ökonomisch sinnvolles Grünflächenmanagement zu etablieren, welches dem Anspruch der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und der Außendarstellung der Kommune zuträglich ist. Der Stadtpflegebetrieb der Stadt Staßfurt ist als Eigenbetrieb einen durch den Haushalt der Stadt vordefinierten Budget in seinem Leistungsumfang eingegrenzt. Der maßgebende Rahmen für die Aktivitäten des Stadtpflegebetriebes ist demnach nicht an die Bedarfe und der Anspruch der Stadt und deren Bürger an dem Erscheinungsbild der Stadt, sondern an über viele Jahre fortgeschriebene Posten im Budgetplan gekoppelt. Die Ermittlung der einzelnen Budget-Posten wird zwischen der Verwaltung und der Geschäftsführung des Stadtpflegebetriebes vereinbart und ist dabei wenig transparent, lediglich die Abarbeitung in Bestandteil des Berichtswesen um Betriebsausschuss des Stadtrates.

Die Fraktion SPD/Grüne des Stadtrates der Stadt Staßfurt spricht sich daher für eine Neuordnung der Leistungsbestimmung des Stadtpflegebetriebes aus. Durch diese Neuordnung soll der Leistungsumfang zunächst bedarfsabhängig ermittelt werden. Basierend auf dem Soll ist dann eine Budgetbedarfsplanung aufzustellen, welche als Grundlage für künftige Haushaltsdiskussionen dienen soll. Eine Planung „vom Rahmen bestimmt“ soll einer Planung „vom Ziel ausgehend“ weichen. Als Grundlage für eine mögliche neue Leistungsbeschreibung sind zudem Benchmarks mit anderen Kommunen ähnlicher flächenseitigen Größe und Struktur heranzuziehen. Anzuraten ist eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Neuaufstellung des Leistungsumfanges, bestehend aus interessierten Bürgern, Vertretern des Stadtrates sowie den Ortschaftsräten, Mitarbeitern der Verwaltung sowie Mitarbeitern des Stadtpflegebetriebes, zu bilden. Zu prüfen ist zudem, ob für die Kommune präventive Maßnahmen zur Müllbeseitigung und Vandalismus sowie der Beteiligung privater Kräfte (Patenschaften) den Pflegeaufwand der Stadt reduzieren können.

**gez. Frank Rögner**  
Fraktionsvorsitzender

## **Anlagen:**

- Sachantrag